

Wasserfall Savica – Interessantes

× Historische Grenzsteine

- 1689 das Erscheinen der Ehre des Herzogtums Krain, wo der Kupferstich und eine Beschreibung von Wasserfall Savica sind.
- 1807 Besuch des Erzherzog Johann von Österreich
- 1916 die österreichisch-ungarische Armee baut ein militärisches Kraftwerk für die Bedürfnisse der Versorgung des Rückhalts der Isonzofront
- 1947 die Kraftwerkgesellschaft »Gorenjske elektrarne« baut das erste Wasserkraftwerk im damaligen Jugoslawien
- 1949 die Höhlenforscher untersuchen die versteckte Karst-Unterwelt hinter dem Wasserfall
- 1956 Touristenverein Bohinj baut eine Brücke über Mala Savica
- 1971 Touristenverein Bohinj baut einen Steinweg bis zum Wasserfall
- 1987 ein Windbruch vernichtet den Hang Komarča
- 1988-2007 eine Modernisierung des Wasserkraftwerks Savica
- 1998 das Erdbeben in Bohinj, die Sanierung des Damms beim Wasserfall
- 2004 das große Feuer auf dem Hang Komarča, wo der Aussichtspavillon niederbrennt
- 2007 Touristenverein Bohinj erneuert den Zugangsweg
- 2013 Erneuerung des Zugangsweg nach den Überschwemmungen

× Denkmal dem Erzherzog Johann von Österreich

Der Enkel der Kaiserin Maria Theresia hat den Wasserfall Savica schon im Jahr 1807 besucht. Der Erzherzog war ein großer Liebhaber und Erforscher von Alpen. Er war auch der Anreger von Bau der Südbahn von Wien nach Triest. Er hat auch in den Kriegen gegen Napoleon mitgemacht. Das Bohinjer Eisenhüttenwerk von Zios hat deswegen bei seinem Besuch ein Denkmal aufgestellt, das L. Kelbl gefertigt hat. Das Denkmal steht am Felsen im Aussichtspavillon.

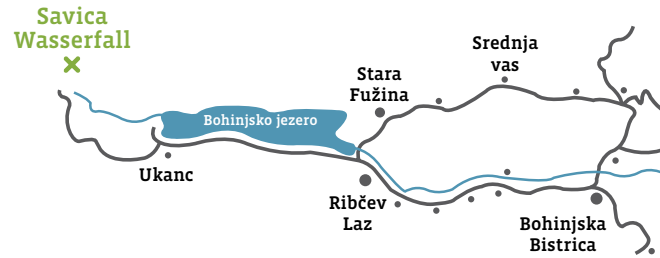
× Freiherr Sigmund Zois

Ein Freund von Valentin Vodnik, einer der führenden slowenischen Wirtschaftsführer und Förderer, hat im Rahmen seiner Firma »Bohinjske železarne« (Eisenhüttenwerk) ein Denkmal aufgestellt, gewidmet dem österreichischen Erzherzog. Zois hat mit der Entwicklung des Eisenhüttenwesens und Eisenverhüttung Bohinj mit dem Land Oberkrain verbunden. Sein Freund war auch der anerkannte Botaniker und der Arzt im Bergwerk Idrija, Balthasar Hacquet, der einige Blumen nach Triglav benannt hat: die »triglavska neboglasnica« (Triglav-Himmelsherold), »triglavska roža« (Triglav-Blume), »triglavski dimek« (Triglav-Pippau), »triglavski svišč« (Dachziegeliger Enzian). Die beiden letzten haben in ihrem lateinischen Namen den Namen Triglav (terglouensis) bis heute beibehalten.

× Wasserkraftwerk Savica – die Quelle der grünen Energie

Das Wasserkraftwerk ist heutzutage vor allem bedeutend, weil es die ökologisch reinste Energie bietet, die sog. grüne Elektrizität. In seiner Geschichte hat das Wasserkraftwerk Savica eine Tera-Watt-Stunde elektrischer Energie erzeugt, was einer Ersparnis von 1,2 Millionen Tonnen, bzw. 600.000 Eisenbahnwagen von Kohle entspricht. Würde man diese Eisenbahnwagen einen hinter den anderen stellen, würde man eine Zuggarnitur zusammenstellen, die ganze 900 km lang wäre, also von Bohinj bis zu Stockholm.

BOHINJ



XX



Touristenverein Bohinj

Ribčev Laz 48, 4265 Bohinjsko jezero
t: + 386 (0)4 574 60 10, e: info@bohinj-info.com
www.bohinj-info.com

TOURISTENVEREIN BOHINJ

× × ×

- TOURISTISCHE INFORMATIONEN
- UNTERBRINGUNG IN ZIMMER, APPARTEMENTS UND FERIENHÄUSERN
- GESCHÄFT (ANDENKEN, LANDKARTEN, FÜHRER, AUSSICHTSKARTEN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, GESCHENKE)
- TRADITIONELLE VERANSTALTUNGEN CAMPINGPLATZ DANICA AM FLUSS SAVA www.camp-danica.si



GESCHÄFT MIT REISEANDENKEN

WASSERFALL SAVICA

× × ×

BOHINJ SLOWENIEN

XX

*... Zum Himmel spritzt ihr Schaum,
den Wuth geboren ...*

France Prešeren, aus der Taufe an der Savica

Wasserfall Savica – die Quelle des Lebens Das meist besuchte Wasserfall in Slowenien

IM KURZEN:

- × ÜBERMEERESHÖHE: **BODEN 894 M**
- × **ZWEISTRÄHNIGER WASSERFALL IN DER FORM DES BUCHSTABEN A**
- × DIE HÖHE DES GROSSEN WASSERFALLS **78 M**
- × DIE HÖHE DES KLEINEN WASSERFALLS **25 M**
- × LAGE: **46°17'23", 13°48'08"**
- × SCHÜTTUNG: **STÄNDIG / VERSIEGT SELTEN**

Der sichtige Teil von **Savica** bekommt seinen Wasser vom breiteren Karst-Gebiet des 500 m höher liegenden »**Črno jezero**« (Schwarzer See). Der Wasserstrom verteilt sich schon in der geborgenen Unterwelt mit den Gängen und Seen auf zwei Teile. ×

Beim starken Regen kann das Karst-Gebiet der breiteren Umgebung von Črno jezero das Wasser nicht mehr verschlucken. Dann erscheinen am Wasserfall Savica bis zu 600 m hohe, mehrstufige Wasserfälle. ×

Der Wasserfall Savica liegt im Herzen von Triglav-**Nationalpark (TNP)**, wo die höchste Form von Umweltschutz gilt. Bitte vergessen Sie nicht, dass Sie Gäste der wunderschönen, aber empfindlichen Natur sind, die auch nach Ihrem Besuch unverändert bleiben soll. ×



Wasserfall Savica – die Quelle der Inspiration

*Und als der Fall ihm donnert an die Ohren,
gedenkt er, wie den Uferrand erschüttert,
doch weiter flussab träge sich verloren
die Flut, vor der die Wand des Berges zittert.
Zum Himmel spritzt ihr Schaum, den Wuth geboren,
und Baum und Fels wird unterwühlt, zersplittert,
so stürmt hinaus, so bändigt seinen Willen
der Jungling später - denkt der Held im Stillen.*

France Prešeren, aus der Taufe an der Savica

France Prešeren, Die Taufe an der Savica

Die Dichtung des größten slowenischen Dichters dr. France Prešeren beschreibt die Christianisierung der Karanthenen im 10. Jahrhundert. Heldenhafter Kampf für Freiheit und für Ideale zwischen dem Heiden Črtomir und dem Christen Valjhun endet mit der Taufe von Črtomir unter Wasserfall Savica, wo er nach langer Überzeugung seiner unsterblichen Liebe Bogomila den christlichen Glauben annimmt.



*Ich gehe hoch Savica trinken
Schöner Gedichte kühle Quelle;
Dem Meister der Sänger auf Wohl
Solle mir munden dieser Schluck!*

Valentin Vodnik

Valentin Vodnik

Einer der meist nationalbewussten Slowenen, ein Dichter, Journalist, Lehrer, Übersetzer und Priester, hat während seines Aufenthaltes in Koprivnik über Bohinj nach dem Jahr 1793 dem Wasserfall Savica mehrere seiner Gedanken und eine Dichtung gewidmet.